



VORHER

BLAKE LIVELY
Dieser Farbwechsel des „Gossip Girls“ ist zwar schon etwas her, aber einfach das perfekte Beispiel für eine gelungene (und schöne) Dekoloration!

Für die meisten **Hollywood-Stars** ist die **Haarfarbe oft lediglich ein modisches Accessoire**. Sie wird gewechselt wie ein Schal oder ein Armreif. Aber wie ist das eigentlich möglich, und was macht das mit den Haaren?

KOLORIERT
Für einen Event ließ sich die 26-Jährige die Haare in diesem zarten „Strawberry-Blond“-färben



DEKOLORIERT

Wenige Tage später dann der Auftritt der Schauspielern mit erneut erblondeter Mähne

DER HAMBURGER FRISEUR IST DER EXPORTE IN DER HANSESTADT, WENN ES UM HAARE GEHT
JORG OPPERMANN
Haarexperte bei La Biosthétique

Haben Sie sich auch schon oft gefragt, wie es die internationalen Film- & Fernsehbesetzenschaften, für jede Rolle eine neue Haarfarbe zu präsentieren? Und vor allem wie nach der ganzen Hin-und-Her-Päherlei das Haar immer noch traumhaft schön ist? Es handelt sich dabei weder um Perücken und auch nicht um leichte Tönungen (schließlich wissen wir alle, dass die sich oft doch nicht so easy rauswaschen lassen, wie auf der Packung behauptet), sondern um einen seltsamerweise kaum bekannten Friseur-Service, das Dekolorieren. **IN** wolle, durch eine persönliche Erfahrung auf die Idee gebracht, dem Phänomen auf den Grund gehen und wissen: Was hat es mit diesem Service auf sich, und unter welchen Grundvoraussetzungen ist es tatsächlich ratsam, eine solche Behandlung beim Friseur durchführen

zu lassen? Haar- und Farbp-prof. Jorg Oppermann, der auch für die Haarpflege von Stars wie Mirja Dh Mont (37), Judith Haker (38), Susan Alweil (46) und Janin Reinhardt (82) verantwortlich ist, stand uns Rede und Antwort:

IN Was ist eine Dekoloration, beziehungsweise wie arbeitet ein Hair Color Remover?
JORG OPPERMANN Bei der Dekoloration, also dem Entfärben, wird dem Haar das künstliche Pigment entzogen. Ich wende diesen Prozess oft dann an, wenn Kundinnen zu mir in den Salon kommen, die unglücklich mit ihrer neuen Haarfarbe sind.

Welche Art Kolorierung ist der Behandlung vorausgegangen?
Das Treatment ist eher bei hell gefärbtem Haar empfehlenswerter, zum Beispiel von einem hellen Rothblond zurück zu Blond (wie bei *Blake Lively im Bild, Anm. d. Red.*). Bei Schwarz und Dunkelrot gefärbtem Haar ist Dekolorieren schwieriger. Werden die künstlichen Pigmente entzogen, wird schwarzes Haar meist rötlich, Röt pigmente lösen sich sehr schwer aus dem Haar – die Farbe wird hier nur heller oder verwässert. Bei heller gefärbten Haaren kann man noch die Nuancierung etwas verändern.

Wie kommt es, dass das Haar gar nicht angegriffen wird?
Das stimmt so nicht ganz. Bei Dekoloration handelt es sich auch um eine chemische Behandlung. Und wie bei jeder chemischen Behandlung wird hierbei das Haar angegriffen, allerdings kann man die Anwendung auf eine für das Haar schonendere Weise durchführen.

Wann ist anschließend noch ein Farbconditioner beziehungsweise eine pigmentierte Glanzbehandlung empfehlenswert?
Empfehlenswert ist dies in den meisten Fällen. Für kleine Nuancierungen im Haar, je nachdem, welche Färbung die Haare nach der Behandlung haben sollen. Mithilfe eines Farbconditioners werden Farbtöne aufgefrischt, und das Haar wird zusätzlich gepflegt.

Wann wird so oft versucht, mit Blonderung die Farbe wieder rauszuziehen, anstatt mit Hair Color Remover?
Weil es die schnellste und günstigste Variante ist.

Ist mit Hair Color Remover auch der häufige Haarfarbenwechsel von Hollywood-Stars zu erklären?

Genau. Nur empfehle ich, dies nicht zu oft durchzuführen – der Vorgang führt nicht zu einer besseren Haarqualität. Denn trotz schonender Maßnahmen findet ein chemischer Prozess statt. **Kann man dann direkt anschließend wieder neu färben?**

Ja, allerdings nur vorsichtig, das heißt mit geringen Prozentzahlen. **Wie oft kann man eine solche Prozedur wiederholen, ohne dass die Haare Schaden nehmen?**

Das richtet sich nach der ursprünglichen Haarqualität und sollte immer im besten vom Profi beurteilt werden.

Welche Pflegeprodukte sind danach ratsam?
Für eine tiefgehende Pflege des Haares, tollen Glanz und Widerstandsfähigkeit gegen äußere Faktoren, empfehle ich Pflegeprodukte, die die Haarstruktur von innen und außen aufbauen und kräftigen. Diese können dann in Kombination mit Farbpflegeprodukten verwendet werden, die die neue Haarfarbe zusätzlich strahlen lassen, zum Beispiel mit einem Spezial-Shampoo für blondes Haar.

Es gibt auch Do-it-yourself-Produkte für zu Hause. Sind diese zu empfehlen, oder raten Sie davon ab?

Eine Dekoloration sollte unbedingt ein Profi machen! Ansonsten besteht die Gefahr, dass aufgrund falscher Anwendung Mehrfarbigkeit und Haarbruch entsteht. Ich empfehle wirklich unbedingt, nicht eigenständig mit der Haarfarbe zu experimentieren, sondern immer den Coiffeur seines Vertrauens um Rat zu fragen und ihn die Behandlungen durchführen zu lassen. So ist man mit dem Ergebnis immer hundertprozentig zufrieden.

REBECCA NEUMANN



- 1 Auch dekoloriertes Haar braucht viel Pflege: „Ultimate Remedy Extreme Restoration Treatment“ von Shu Uemura, ca. 54 Euro, beim Friseur
- 2 Hair-Color-Remover-Produkt im Salon: „Effasor Permanent Color Stripes“ von L'Oréal Professionnel, ca. 20 Euro. Schützt die Strahlkraft der Farbe. Shampoo Protection Coiffeur „Blonds.32“ von La Biosthétique, ca. 23 Euro, beim Friseur
- 3 „Glam Color Advanced“-Farbconditioner von La Biosthétique, in sieben Nuancen, je ca. 25 Euro
- 4 „Phyto Gloss“, in fünf Tönen, je ca. 19 Euro, in Apotheken

„EINMAL DEKOLORIEREN, BITTE!“